



PRESSE-INFORMATION

Update für das kleinste Familienmitglied - Mazda2 2020 Pressemappe

- Neuste Entwicklungsstufe der Kodo Designsprache schmückt jetzt auch den Mazda2
- Mazda M Hybrid im Kleinwagensegment verfügbar
- Alle Motoren erfüllen die Abgasnorm Euro 6d

Leverkusen, 28.01.2020: Rund fünf Jahre nach seinem Debüt erfährt der Mazda2 mit dem Modelljahr 2020 erstmals umfassende technische und optische Änderungen. Der Mazda2 2020 überzeugt mit einem modifizierten, anspruchsvollerem Kodo Design, neuen Skyactiv-Technologien für geringere CO₂-Emissionen und mit verbesserten i-Activsense-Sicherheitstechnologien.

Das kunstvoll weiterentwickelte Kodo Design verzichtet auf alle überflüssigen Elemente – und bringt damit das Wesen der japanischen Ästhetik zum Ausdruck. Die klaren Linien, ein ausdrucksstarker neuer Frontgrill im Wabenmuster, eine in den schmalen Scheinwerfern auslaufende Chromschwinge und die neue Frontschürze zeugen von einer im sonst eher pragmatischem B-Segment nur selten anzutreffenden Leidenschaft.

Serienmäßig fährt das Mazda2 zum Modelljahr 2020 mit LED-Scheinwerfern vor. Auch im Heckbereich wurde die Optik durch eine neue Heckschürze und eine veränderte Signatur der LED-Leuchtmittel der Rückleuchten geschärft. Auch das Design der 15- und 16-Zoll-Leichtmetalfelgen wurde an das neue Erscheinungsbild angepasst. Zu guter Letzt wird die Farbpalette durch Obsidiangrau Metallic und die Sonderlackierung Polymetal Grau Metallic ergänzt.

Zum ausgereiften Premium-Ambiente passt der hohe Fahr- und Geräuschkomfort, der zum Modelljahr 2020 noch einmal deutlich optimiert wurde. Optional sind nun auch ein beheizbares Lederlenkrad und ein automatisch abblendender Rückspiegel verfügbar. Das Smartphone kann serienmäßig über Apple CarPlay® und Android Auto™ per USB-Anschluss in das Konnektivitätssystem Mazda Connect eingebunden werden.

Die Skyactiv Vehicle Architecture, die sich konsequent an den Bedürfnissen der Menschen orientiert, sorgt für ein nochmals gesteigerten Fahrspaß. Konsequenter Leichtbau, Modifizierungen an Federn, Stoßdämpfern und Radaufhängungen verbessern Fahrverhalten und Komfort. Auch die Vordersitze wurden in Sinne der Skyactiv Vehicle Architecture überarbeitet. Neben einem verbesserten Sitzkomfort unterstützt das neue Design eine aufrechte Stellung des Beckens, um damit Bewegungen des Kopfes zu reduzieren, Ermüdung zu minimieren und das Fahren zu erleichtern.

Perfekt auf die Anforderungen im Kleinwagensegment zugeschnitten ist auch das Antriebsprogramm des Mazda2. Für lebhaften Vortrieb sorgt ein hochverdichtender 1,5-Liter Skyactiv-G Vierzylinder-Benziner, der in zwei Leistungsstufen mit 55 kW/75 PS und 66 kW/90 PS angeboten wird. Die serienmäßige Kraftübertragung erfolgt jetzt ausschließlich über ein Schaltgetriebe mit sechs Gängen. Für die 66 kW/90 PS-Version ist optional die Skyactiv-Drive Sechsstufen-Automatik erhältlich. Beide Motoren (mit Schaltgetriebe) erhalten ab Werk das Mazda M Hybrid Mild-Hybrid-System, bestehend aus einem riemengetriebenen 22,5 Volt Starter/Generator und einem Kondensator als Stromspeicher. Das Mild-



PRESSE-INFORMATION

Hybrid-System trägt in erheblichem Maße zu einer signifikanten Verbrauchsreduzierung gegenüber dem bisherigen Mazda2 bei und sorgt zusätzlich für einen extrem schnellen und leisen Motorstart sowie eine verbesserte Fahrbarkeit.

Der kombinierte Kraftstoffverbrauch (nach NEFZ) des Mazda2 2020 beläuft sich in den Versionen mit manuellem Getriebe in beiden Leistungsstufen auf niedrige 4,1 Liter Superbenzin auf 100 km, was einem CO₂-Ausstoß von lediglich 94 g/km entspricht. Daraus ergibt sich eine Verbrauchsreduzierung von über 16 Prozent gegenüber dem bisherigen Mazda2 mit vergleichbarer Motorisierung. Die 66 kW/90 PS-Variante mit Sechsstufen-Automatik verbraucht nach NEFZ 5,2 Liter je 100 km, was einem CO₂-Ausstoß von 118 g/km entspricht. Alle Motorisierungen erfüllen bereits jetzt die erst ab 2021 verbindliche Abgasnorm Euro 6d.

Erstmals im Mazda2 ist mit dem Modelljahr 2020 das Matrix LED Lichtsystem (ALH) verfügbar. Die LED in den Scheinwerfern wurden in 20 Blöcke unterteilt, um die Verteilung und Reichweite der Lichtstrahlen noch exakter zu steuern. Der City-Notbremsassistent (SCBS) mit Fußgängererkennung funktioniert jetzt auch bei Nacht und erkennt Fahrzeuge bis zu einer Geschwindigkeit von 80 km/h (vorher 30 km/h). Optional sind darüber hinaus ein Spurhalteassistent (LAS), eine Verkehrszeichenerkennung (TSR), der City-Notbremsassistent Plus mit automatischem Bremsengriff beim Rückwärtsfahren und der 360° Monitor mit Parksensoren vorne erhältlich.

[Weitere Informationen, Bilder und die Pressemappe zum neuen Mazda2 2020 finden Sie hier.](#)

Auskunft erteilt:
Annika Heisler, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation
+49 (0)2173 943 303 aheisler@mazda.de